

Seagate Manager

Benutzerhandbuch

für Ihre FreeAgent™-Festplatte



Seagate Manager-Benutzerhandbuch für Ihre FreeAgent™-Festplatte

Version 1

© 2008 Seagate Technology LLC. Alle Rechte vorbehalten. Seagate, Seagate Technology, das Wave-Logo und FreeAgent sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Seagate Technology LLC oder einer ihrer Tochtergesellschaften. Alle anderen Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Rechtsinhaber. Bezogen auf die Festplattenkapazität entspricht ein Gigabyte (GB) einer Milliarde Byte, ein Terabyte (TB) entspricht eintausend Milliarden Byte. Darüber hinaus ist ein bestimmter Teil der angegebenen Speicherkapazität für die Formatierung und andere Funktionen reserviert und steht daher nicht zur Datenspeicherung zur Verfügung. Beispiele für verschiedene Anwendungen dienen der Veranschaulichung. Die tatsächliche Menge hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. Dateigröße, Dateiformat, Funktionen und Anwendungssoftware. Produktangebote oder Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Seagate Technology LLC
920 Disc Drive
Scotts Valley CA 95066 U.S.A.

Inhalt

Einführung	5
Installieren der Seagate Manager-Software	5
Das Seagate-Statussymbol	5
Wiederherstellen des Seagate-Statussymbols	7
Leuchtanzeige der FreeAgent-Festplatte	7
Festplattenverwaltung	8
Das Fenster „Eigene Laufwerke“	8
Einstellungen	9
Energieeinstellungen	9
Testen der Festplatte	10
Aktualisieren der Software	10
Einstellen der LED-Steuerung	11
Laufwerksinfo	12
Sichern und Wiederherstellen von Ordnern und Dateien.....	13
Sicherungsfunktionen	13
Sicherungspläne für Ihre Festplatte	14
Erstellen eines Sicherungsplans	14
Einfache Sicherung	14
Benutzerdefinierte Sicherung	15
Festplatten-Rotation.....	17
Verwalten der Sicherungseinstellungen	18
Ändern der Sicherungseinstellungen	18
Löschen eines Sicherungsplans	19
Geplante Sicherung	19
Manuelle Sicherung	20
Anzeigen des Sicherungsprotokolls	20

Wiederherstellung von Dateien	21
Wiederherstellen einer älteren Version	21
Wiederherstellen der neuesten Version	21
Ordnersynchronisierung.....	23
Einfache Synchronisierung	24
Angepasste Synchronisierung	24
Synchronisierungsverschlüsselung	26
Abschließen der Synchronisierung	27
Ändern der Synchronisierungseinstellungen	28
Überprüfen des Synchronisierungsstatus	28
Löschen der Synchronisierungseinstellungen	29
Automatische Synchronisierung	29
Deaktivieren der automatischen Synchronisierung ...	29
Synchronisierungsvorschau	30
Automatisches Überschreiben	31
Sicherheitseinstellungen.....	32
Erstellen eines Encryption-Ordners	33
Verwalten des Encryption-Ordners	34
Ändern des Encryption-Kennworts	34
Löschen des Encryption-Ordners	35
Öffnen des Encryption-Ordners	36
Entschlüsseln von Dateien und Ordnern	36
Löschen von Dateien und Ordnern aus dem Encryption-Ordner	37
Seagate Secure™-Speichergeräte	38
Entsperren Ihrer Festplatte	39
Ändern des Kennworts für Ihre Festplatte	40
Verwenden der Kennworthilfe	40
Löschen Ihrer Festplatte	43
Index.....	46

Einführung

Die Software Seagate Manager, die Ihrer FreeAgent™-Festplatte beiliegt, weist einige leistungsfähige Funktionsmerkmale auf:

- Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktionen zum Schutz Ihrer Daten.
- Synchronisieren von Ordnern auf verschiedenen Computern
- Sicherheitsmerkmale, unter anderem die Verschlüsselung von mehreren Dateien und Ordnern an einem Speicherort oder verschlüsselte Datensicherung und Synchronisierung. *Nicht in allen Regionen oder bei allen Produkten verfügbar.*
- Einstellungen für den Energiesparmodus, Softwareaktualisierungen, Festplattenanzeigen und mehr.

Alle in diesem Handbuch beschriebenen Funktionsmerkmale (sofern nicht anders angegeben) sind mit allen Seagate FreeAgent- und Maxtor OneTouch-Festplatten unter Windows XP und Vista kompatibel.

Installieren der Seagate Manager-Software

So installieren Sie die Seagate Manager-Software:

Schritt 1: Schließen Sie die Festplatte an Ihren Computer an.

Nach wenigen Sekunden sollte ein Menü mit der Option zur Softwareinstallation erscheinen.

Falls das Menü nicht angezeigt wird, installieren Sie die Software manuell, indem Sie den **Arbeitsplatz** öffnen. Doppelklicken Sie auf die FreeAgent-Festplatte und anschließend auf die Datei **InstallSeagateManager.exe**.

Schritt 2: Im erscheinenden Hauptmenü wird unter **Sprachauswahl** eine Liste mit möglichen Sprachen angezeigt. Wählen Sie eine Sprache aus.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Seagate Manager installieren** und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten. Nach Abschluss der Installation wird in der Taskleiste ein Symbol für Seagate Manager angezeigt.

Schritt 4: Doppelklicken Sie auf das Seagate Manager-Symbol, um die Seagate Manager-Software zu starten.

Das Seagate-Statussymbol

Nachdem Sie die Festplatte installiert haben, erscheint im Infobereich der Taskleiste das Seagate-Statussymbol. Über dieses Symbol können Sie den Status Ihrer Festplatte kontrollieren und auf ihre Funktionen zugreifen.

Schritt 1: Sie können den Festplattenstatus überprüfen, indem Sie mit der Maus auf das Seagate-Symbol zeigen:



Abbildung 1: Seagate-Taskleistensymbol

Es werden Informationen über den Festplattenstatus und den Laufwerksbuchstaben angezeigt.

Die Farbe des Seagate-Statussymbols informiert über den Festplattenstatus:

Blau	Festplatte verbunden
Grün	Festplatte verbunden, Sicherung erstellt, zurzeit keine Synchronisierung
Gelb	Sicherung oder Synchronisierung läuft
Grau	Keine Festplatte verbunden
Rot	Sicherung oder Synchronisierung fehlgeschlagen

Hinweis: Wenn eine Sicherung oder Synchronisierung fehlgeschlagen ist, wird bis zur nächsten erfolgreichen Sicherung oder Synchronisierung das rote Symbol angezeigt. Den Grund für die fehlgeschlagene Sicherung können Sie dem Sicherungsprotokoll entnehmen.

Schritt 2: Klicken Sie auf das Taskleistensymbol, um das Seagate-Statusmenü anzuzeigen:

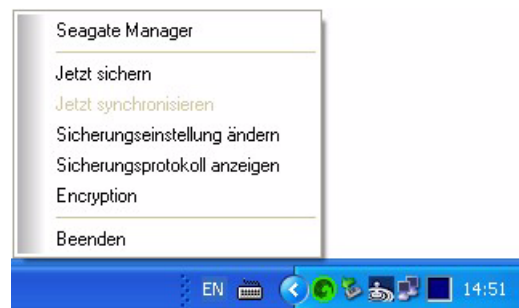


Abbildung 2: Seagate-Statusmenü

Schritt 3: Wählen Sie eine Option aus oder wählen Sie **Beenden**, um das Menü zu schließen.

Wiederherstellen des Seagate-Statussymbols

Wenn Sie das Seagate-Statusmenü schließen, verschwindet das Seagate-Symbol aus dem Infobereich in der Taskleiste. Sie können das Seagate-Statussymbol jederzeit wieder einblenden. Wählen Sie:

Start > Programme > Seagate > Seagate Manager > Seagate-Statussymbol

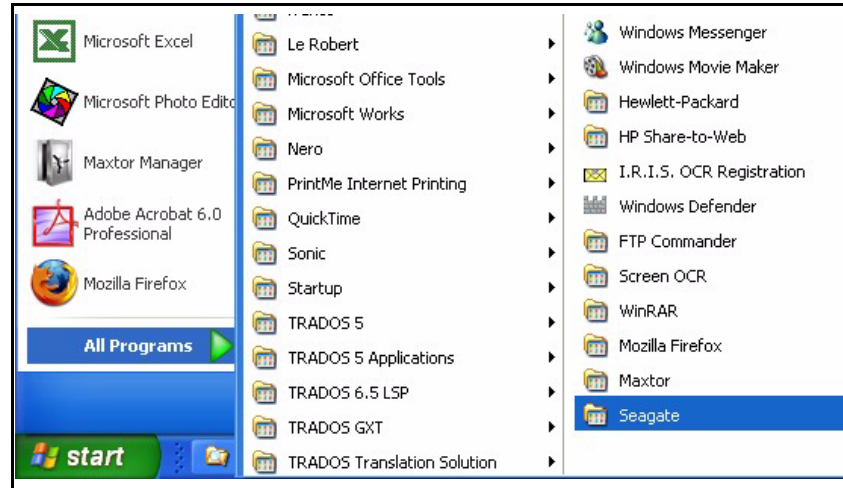


Abbildung 3: Wiederherstellen des Seagate-Statussymbols

Leuchtanzeige der FreeAgent-Festplatte

Die Leuchtanzeige an der FreeAgent-Festplatte blinkt, um verschiedene Betriebszustände anzuzeigen. Folgende Informationen treffen auf alle FreeAgent-Festplatten zu.

Festplattenzustand	Leuchtsignal
Aus oder im Ruhezustand	Aus
Leerlauf	90 % leuchtend
Aktiv (Datenübertragung)	Langsam blinkend, zwischen 90 % und 20 % leuchtend
Standby (Festplatte dreht sich nicht)	20 % leuchtend
Deaktiviert oder kein Kabel angeschlossen	Aus
Fehler	Schnell blinkend

Siehe „Einstellen der LED-Steuerung“ auf Seite 11 für weitere Informationen zu den Leuchtanzeigen der Festplatte.

Festplattenverwaltung

Über das Fenster Eigene Laufwerke können Sie Ihre Seagate FreeAgent-Festplatte zentral verwalten. Es wird beim Starten von Seagate Manager automatisch angezeigt.

Sie können das Fenster „Eigene Laufwerke“ jederzeit öffnen, indem Sie im Menü der Software auf **Eigene Laufwerke** klicken.

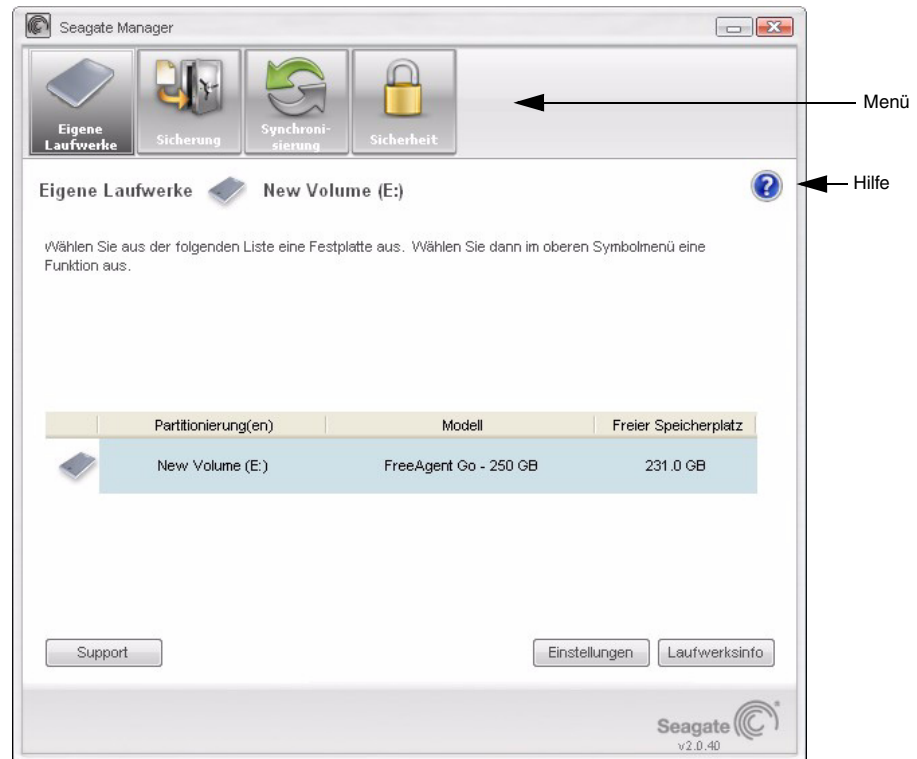


Abbildung 4: Eigene Laufwerke

Das Fenster „Eigene Laufwerke“

Im Fenster „Eigene Laufwerke“ wählen Sie zuerst den Speicherort und dann die gewünschte Funktion aus.

Das Menü am oberen Fensterrand von Seagate Manager bietet Zugriff auf alle wichtigen Funktionen: Sicherung, Synchronisierung und Sicherheit.

In der Mitte des Fensters „Eigene Laufwerke“ wird die angeschlossene Festplatte angezeigt. Sind mehrere Festplatten angeschlossen, können Sie aus einer Liste wählen. Die aktuell ausgewählte Festplatte wird in der Liste blau hervorgehoben (siehe Abbildung 4).

- Klicken Sie auf ein Laufwerkssymbol oder den Namen einer Partition, um eine andere Festplatte auszuwählen.

- Weitere Einstellungen für die ausgewählte Festplatte werden angezeigt, wenn Sie auf **Einstellungen** klicken.
- Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungen“ auf Seite 9.
- Informationen über die ausgewählte Festplatte zeigen Sie an, wenn Sie auf **Laufwerksinfo** klicken.

Weitere Informationen finden Sie unter „Laufwerksinfo“ auf Seite 12.

Wenn Sie Hilfe zu einem bestimmten Thema benötigen, klicken Sie auf das Hilfesymbol in Seagate Manager. Falls Sie dort keine Antwort auf Ihre Frage finden, gelangen Sie über die Schaltfläche „Kundendienst“ zur Support-Website von Seagate.

Hinweis: Externe Festplatten werden automatisch erkannt und im Fenster „Eigene Laufwerke“ angezeigt. Es kann einige Sekunden dauern, bis die Seagate Manager-Software eine Festplatte erkennt. Wird eine Festplatte nicht angezeigt, vergewissern Sie sich, dass sie richtig angeschlossen und eingeschaltet ist. Die Software erkennt alle externen Seagate- und Maxtor-Festplatten, die an den Computer angeschlossen sind.

Einstellungen

Über die Schaltfläche „Einstellungen“ unten im Fenster „Eigene Laufwerke“ greifen Sie auf die folgenden Funktionen zu:

- Energieeinstellungen
- Laufwerk testen
- LED-Steuerung einstellen
- Nach Softwareaktualisierung suchen

Energieeinstellungen

Sie können festlegen, nach welchem Zeitraum der Inaktivität die Festplatte in den Energiesparmodus schalten soll.

Der Energiesparmodus der Festplatte spart Strom, indem die internen Platten des Geräts bei Inaktivität heruntergefahren werden. Der Nachteil ist, dass die Platten wieder hochgefahren werden müssen, sobald Sie auf das Gerät zugreifen, was eine kurze Verzögerung mit sich bringt.

Bei intensiver Nutzung der Festplatte ist es daher ratsam, einen längeren Zeitraum für das Umschalten in den Energiesparmodus zu wählen, um Verzögerungen beim Lesen oder Schreiben von Dateien auf die Festplatte zu vermeiden.

Im umgekehrten Fall können Sie einen kürzeren Zeitraum wählen, um einen maximalen Energiespareffekt mit Ihrer Festplatte zu erzielen.

So ändern Sie die Energieeinstellungen:

Schritt 1: Wählen Sie im Fenster „Eigene Laufwerke“ die einzurichtende Festplatte aus und klicken Sie auf **Einstellungen**.

Das Fenster „Einstellungen“ wird angezeigt.

Schritt 2: Klicken Sie auf **Energieeinstellungen**.

Das Fenster Energieeinstellungen wird angezeigt.

Schritt 3: Wählen Sie im Dropdown-Menü einen Zeitraum aus oder klicken Sie auf **Standard**, um die Standardeinstellung für den Energiesparmodus der Festplatte wiederherzustellen.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Einstellungen zu speichern.

Im Fenster Energieeinstellungen wird bestätigt, dass die Energieeinstellungen für die Festplatte geändert wurden.

Schritt 5: Klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster Eigene Laufwerke zurückzukehren.

Testen der Festplatte

Mit der Testfunktion können Sie den Zustand Ihrer Festplatte überprüfen. Die auf der Festplatte gespeicherten Daten werden durch die Diagnose nicht beeinträchtigt.

So testen Sie die Festplatte:

Schritt 1: Wählen Sie im Fenster „Eigene Laufwerke“ die zu testende Festplatte aus und klicken Sie auf **Einstellungen**.

Das Fenster „Einstellungen“ wird angezeigt.

Schritt 2: Klicken Sie auf **Laufwerk testen**.

Das Fenster Laufwerk testen wird angezeigt.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Testen**.

Eine Statusanzeige informiert Sie über den Fortschritt des Tests.
Nach Abschluss des Tests werden die Ergebnisse angezeigt.

Falls bei der Diagnose ein Fehler gefunden wird, wird die Seriennummer des fehlerhaften Geräts angezeigt und Sie werden aufgefordert, sich an den Kundendienst von Seagate zu wenden.

Schritt 4: Klicken Sie auf **OK**.

Aktualisieren der Software

Die Software-Update-Funktion informiert Sie automatisch, wenn eine neue Softwareversion verfügbar ist. Sie können jederzeit auch selbst nach einer aktualisierten Software suchen oder die Update-Funktion deaktivieren.

So suchen Sie nach Updates:

Schritt 1: Klicken Sie im Fenster „Eigene Laufwerke“ auf **Einstellungen**.

Das Fenster „Einstellungen“ wird angezeigt.

Schritt 2: Klicken Sie auf **Nach Softwareaktualisierung suchen**.

Das Fenster Software Update wird geöffnet.

Standardmäßig ist **Automatisch nach Updates suchen** ausgewählt.

Schritt 3: Sie können die Update-Funktion ausschalten, indem Sie die Option **Automatisch nach Updates suchen** deaktivieren.

Schritt 4: Um sofort nach einem Update zu suchen, klicken Sie auf **Jetzt suchen**.

Das Fenster Software Update wird angezeigt und informiert Sie, ob eine neuere Softwareversion verfügbar ist.

In diesem Fall können Sie die neue Software direkt von diesem Fenster aus herunterladen. Klicken Sie auf **Mehr Info**, um Informationen über die neue Software anzuzeigen.

Einstellen der LED-Steuerung

Mit der LED-Steuerungsfunktion steuern Sie das Verhalten der LED-Statusanzeigen an Ihrer Festplatte. Die Statusanzeigen geben Auskunft über Aktivität und Status der Festplatte.

Hinweis: Diese Funktion ist nur bei FreeAgent-Festplatten verfügbar.

Schritt 1: Wählen Sie im Fenster „Eigene Laufwerke“ die einzurichtende Festplatte aus und klicken Sie auf **Einstellungen**.

Das Fenster „Einstellungen“ wird angezeigt.

Schritt 2: Klicken Sie auf **LED-Steuerung einstellen**.

Das Fenster Festplattenanzeigen wird geöffnet.

Schritt 3: Wenn Sie die Festplattenanzeigen ausschalten möchten, wählen Sie **Leuchtanzeigen ausschalten** und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Wenn Sie die Festplattenanzeigen wieder einschalten möchten, wählen Sie **Status- und Aktivitätsleuchtanzeigen aktivieren** und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Unter den folgenden Voraussetzungen werden die Festplattenanzeigen automatisch wieder aktiviert:

- Die Festplatte wird aus- und wieder eingeschaltet
- Die Verbindung zur Festplatte wird getrennt und wiederhergestellt

Laufwerksinfo

Die Funktion „Laufwerksinfo“ zeigt die folgenden Informationen über Ihre Festplatte an:

- **Datenträger**

Der Name Ihrer Festplatte.

- **Kapazität**

Die Gesamtspeicherkapazität Ihrer Festplatte.

- **Freier Speicherplatz**

Der freie Speicherplatz auf Ihrer Festplatte.

- **Dateisystem**

Das Windows-Dateisystem, mit dem Ihre Festplatte formatiert ist.

So zeigen Sie die Laufwerksinformationen für Ihre Festplatte an:

Schritt 1: Wählen Sie im Fenster „Eigene Laufwerke“ die Festplatte aus, zu der Sie Informationen erhalten möchten und klicken Sie auf **Laufwerksinfo**.

Das Fenster „Laufwerksinfo“ wird angezeigt.

Schritt 2: Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „Laufwerksinfo“ wieder zu schließen.

Sichern und Wiederherstellen von Ordnern und Dateien

Seagate Manager bietet Ihnen die Möglichkeit, Sicherungen Ihrer wichtigen Dateien auf Ihrer FreeAgent-Festplatte anzulegen.

Alle Dateien auf Ihrem Computer, die Sie zur Sicherung auswählen, werden auf Ihre Festplatte kopiert. Sollten Sie eine der Originaldateien auf Ihrem Computer verlieren, können Sie diese jederzeit von einer Sicherungskopie wiederherstellen.

Noch mehr Datensicherheit erreichen Sie, wenn Sie Ihre Dateien in einem verschlüsselten Ordner auf Ihrer Festplatte sichern. Die Ordnerverschlüsselung verwendet einen AES 256-Bit-Schlüssel, der sicherstellt, dass ohne Ihr Verschlüsselungskennwort niemand auf Ihre vertraulichen Dateien zugreifen kann.

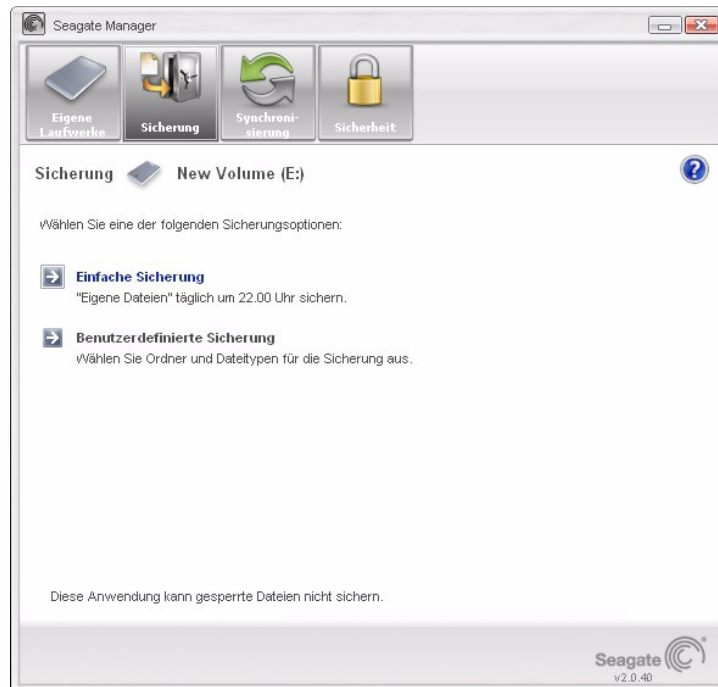


Abbildung 5: Sicherung

Sicherungsfunktionen

Seagate Manager bietet folgende Sicherungsfunktionen:

- Geplante Sicherung ausgewählter Ordner
- Bearbeiten der Sicherungseinstellungen
- Manuelles Starten der Datensicherung

- Verwenden desselben Sicherungsplans für mehrere Festplatten
- Wiederherstellen gesicherter Dateien
- Sichern von Dateien in einem verschlüsselten Ordner

Nach der ersten Datensicherung sichert Seagate Manager geänderte Dateien in angegebenen Ordnern zu einem von Ihnen festgelegten Zeitplan oder wenn Sie im Fenster „Sicherung“ auf **Jetzt sichern** klicken.

Hinweis: Gesperrte Dateien können mit Seagate Manager nicht gesichert werden.

Sicherungspläne für Ihre Festplatte

Für jede Festplatte, die an den Computer angeschlossen ist, kann ein eigener Sicherungsplan erstellt werden. Zwei Arten von Sicherungsplänen stehen zur Wahl:

- **Einfache Sicherung:** Vorkonfiguriert zur Sicherung des Ordners **Eigene Dateien** unter XP oder des **Benutzerordners** unter Vista täglich um 22 Uhr.
– oder –
- **Benutzerdefinierte Sicherung:** Sie legen fest, wann welche Ordner an welchem Ort gesichert werden sollen.
– oder –
- **Festplatten-Rotation:** Sie können denselben Sicherungsplan für zwei oder mehrere Festplatten verwenden.

Erstellen eines Sicherungsplans

Seagate Manager bietet mehrere Sicherungsplan-Optionen:

- Einfache Sicherung
- Benutzerdefinierte Sicherung
- Festplatten-Rotation (für mehr als eine Festplatte)

Einfache Sicherung

Bei der einfachen Sicherung wird der Ordner **Eigene Dateien** unter XP oder der **Benutzerordner** unter Vista täglich um 22 Uhr gesichert.

So verwenden Sie die einfache Sicherung:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Das Fenster „Eigene Laufwerke“ wird geöffnet.

Schritt 2: Wählen Sie die Festplatte aus, auf der die Sicherung erstellt werden soll.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf **Sicherung**.

Das Fenster „Sicherung“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Einfache Sicherung**.

Im Fenster „Einfache Sicherung bestätigen“ wird bestätigt, dass die einfache Sicherung ausgewählt wurde, und Sie werden aufgefordert, eine Bezeichnung für den Sicherungsplan einzugeben.

Schritt 5: Geben Sie eine Bezeichnung für den Sicherungsplan ein und klicken Sie auf **OK**.

Die geplante Sicherung ist aktiviert. Im Fenster „Sicherung“ können Sie die Sicherungseinstellungen bearbeiten, gesicherte Dateien wiederherstellen und Sicherungspläne löschen. Außerdem werden Informationen über den Sicherungsplan angezeigt.

Benutzerdefinierte Sicherung

So wählen Sie bestimmte Ordner zur Sicherung aus und erstellen einen Sicherungszeitplan für Ihre Festplatte:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Das Fenster „Eigene Laufwerke“ wird geöffnet.

Schritt 2: Wählen Sie die Festplatte aus, auf der die Sicherung erstellt werden soll.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf **Sicherung**.

Das Fenster „Sicherung“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie im Fenster „Sicherung“ auf **Benutzerdefinierte Sicherung**.

Das Fenster „Ordner auswählen“ wird angezeigt.

Schritt 5: Geben Sie eine Bezeichnung für den Sicherungsplan ein, wählen Sie die zu sichernden Ordner aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Das Fenster „Dateitypen“ wird angezeigt:

Schritt 6: Wählen Sie die Dateitypen, die Sie sichern möchten:

- **Alle Dateitypen**
- **Fotos, Musik, Videos, Dokumente**
- **Benutzerdefiniert**

Wählen Sie die Dateitypen, die Sie sichern oder von der Sicherung ausschließen möchten:

— Wenn Sie nur einige der verfügbaren Dateitypen sichern möchten:

1. Aktivieren Sie **Diese Dateitypen sichern**.
2. Wählen Sie die einzelnen Dateitypen aus, die Sie *sichern* möchten, und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie in die Liste auf der rechten Seite zu verschieben.

— Wenn Sie die meisten der verfügbaren Dateitypen sichern möchten:

1. Aktivieren Sie **Diese Dateitypen ausschließen**.
2. Wählen Sie die einzelnen Dateitypen aus, die Sie *nicht sichern* möchten, und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie in die Liste auf der rechten Seite zu verschieben.

Hinweis: Dateierweiterungen sind die Zeichen im Suffix eines Dateinamens, die den Dateityp identifizieren.

Schritt 7: Klicken Sie auf **Weiter**.

Das Fenster Planung wird angezeigt.

Schritt 8: Wählen Sie die Wochentage und eine Uhrzeit für die Sicherung der Ordner aus.

Wenn Sie möchten, können Sie die Dateien in einem verschlüsselten Ordner sichern.

Hinweis: Wenn Sie die Dateien ohne Verschlüsselung sichern möchten, fahren Sie mit Schritt 11 fort.

Schritt 9: Zum Verschlüsseln Ihrer Sicherung klicken Sie auf **Verschlüsselung einschalten**.

- Wenn Sie bisher keinen verschlüsselten Ordner verwendet haben oder einen verwenden, aber noch kein Kennwort dafür definiert haben, wird das Fenster „Ordnerverschlüsselung“ geöffnet. **Weiter zu Schritt 10.**
- Wenn Sie einen verschlüsselten Ordner verwenden und dieser zurzeit geöffnet ist, ist das Kontrollkästchen „Verschlüsselung einschalten“ bereits aktiviert. **Weiter mit Schritt 11.**

Schritt 10: Geben Sie ein Kennwort ein, wiederholen Sie die Eingabe und klicken Sie auf **OK**.

Schritt 11: Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Im Fenster „Sicherung“ werden Informationen zu Ihrer Sicherung angezeigt. Die geplante Sicherung ist aktiviert.

Festplatten-Rotation

Die Festplatten-Rotation ermöglicht es, denselben Sicherungsplan für mehrere Festplatten zu verwenden. Verwenden Sie diese Option, wenn Ihre Dateien so wichtig sind, dass Sie von der Sicherheit einer zusätzlichen Kopie auf einer zweiten Festplatte profitieren möchten.

Schritt 1: Schließen Sie die erste Festplatte an, auf der die Dateien gesichert werden sollen.

Schritt 2: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Das Fenster „Eigene Laufwerke“ wird geöffnet.

Schritt 3: Wählen Sie Ihre Festplatte.

Schritt 4: Klicken Sie im Menü auf **Sicherung**.

Das Fenster „Sicherung“ wird angezeigt.

Schritt 5: Erstellen Sie einen Sicherungsplan für diese Festplatte (falls noch nicht geschehen).

Sie können einen einfachen oder einen benutzerdefinierten Sicherungsplan erstellen.

Schritt 6: Schließen Sie die zweite Festplatte an.

Schritt 7: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Das Fenster „Eigene Laufwerke“ wird geöffnet.

Schritt 8: Wählen Sie die zweite Festplatte aus.

Schritt 9: Klicken Sie im Menü auf **Sicherung**.

Das Fenster „Sicherung“ wird angezeigt.

Schritt 10: Klicken Sie auf **Festplatten-Rotation**.

Das Fenster „Sicherung – Festplatten-Rotation“ wird angezeigt.

Schritt 11: Wählen Sie den Sicherungsplan für die zweite Festplatte aus.

Schritt 12: Klicken Sie auf **OK**.

Das Fenster „Sicherung“ wird geöffnet. Der Plan, den Sie ausgewählt haben, wird als „Aktiver Plan“ angezeigt. Die geplante Sicherung ist eingeschaltet.

Wenn Sie möchten, können Sie den Sicherungsplan weiteren Festplatten zuweisen. Wiederholen Sie dazu die Schritte 6 bis 12.

Schritt 13: Bei einer Sicherung werden die Dateien künftig auf allen angeschlossenen Festplatten gesichert, denen derselbe Sicherungsplan zugewiesen ist.

Ist nur eine Festplatte angeschlossen, erfolgt die Sicherung nur auf dieser Festplatte. Sind alle Festplatten angeschlossen, werden die Dateien auf allen Festplatten gesichert.

Verwalten der Sicherungseinstellungen

Nachdem Sie einen Sicherungsplan erstellt haben, werden im Fenster „Sicherung“ folgende Informationen angezeigt:

- Der aktive Sicherungsplan
- Welche Dateitypen gesichert werden
- Zeitpunkt der Sicherung
- Der Status der geplanten Sicherung (Ein/Aus)

Ändern der Sicherungseinstellungen

So ändern Sie die Einstellungen eines Sicherungsplans für Ihre Festplatte:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Das Fenster „Eigene Laufwerke“ wird geöffnet.

Schritt 2: Wählen Sie Ihre Festplatte.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf **Sicherung**.

Das Fenster „Sicherung“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie im Fenster **Sicherung** auf **Sicherungseinstellungen ändern**.

Im Fenster „Ordner auswählen“ werden der Name des Sicherungsplans und die derzeit ausgewählten Ordner angezeigt:

Schritt 5: Ändern Sie den Namen des Sicherungsplans und/oder die zu sichernden Ordner und klicken Sie auf **Weiter**.

Im Fenster Dateitypen werden die aktuellen Einstellungen angezeigt.

Schritt 6: Ändern Sie die Auswahl der zu sichernden Dateitypen und klicken Sie auf **Weiter**.

Im Fenster „Planung“ wird der aktuelle Sicherungsplan angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie die Verschlüsselung zuvor aktiviert hatten, bleibt dies bestehen (zu erkennen an dem Häkchen). Die Verschlüsselungseinstellungen der Sicherung können nicht geändert werden. Die Verschlüsselung lässt sich nur bei der Erstellung des Sicherungsplans ein- oder ausschalten.

Schritt 7: Ändern Sie die Wochentage und die Uhrzeit für die Sicherung der Ordner.

War die Festplatte zuvor Teil einer Festplatten-Rotation (d. h. sie teilte sich einen Sicherungsplan mit einer anderen Festplatte), wird die Schaltfläche **Weiter** angezeigt. Wenn nicht, wird die Schaltfläche **Fertig stellen** angezeigt.

Schritt 8: Klicken Sie auf **Weiter** oder auf **Fertig stellen**.

Wenn Sie auf „Fertig stellen“ geklickt haben:

Im Fenster „Sicherung“ werden die geänderten Informationen zu Ihrer Sicherung angezeigt. Die geplante Sicherung ist aktiviert. Damit ist die Änderung der Sicherungseinstellungen abgeschlossen.

Wenn Sie auf „Weiter“ geklickt haben:

Das Fenster „Sicherungsoptionen“ wird geöffnet und zeigt eine Liste der Festplatten an, die diesen Sicherungsplan verwenden. Weiter mit dem nächsten Schritt.

Schritt 9: Entfernen Sie das Häkchen bei allen Festplatten in der Liste, die diesen Sicherungsplan nicht mehr verwenden sollen, und klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen**.

Löschen eines Sicherungsplans

Sicherungspläne können für jede Festplatte gelöscht werden, für die Sie einen Plan erstellt haben, auch wenn sie gerade nicht an den Computer angeschlossen ist.

So löschen Sie einen Sicherungsplan für Ihre Festplatte:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Sicherung**.

Das Fenster „Sicherung“ wird angezeigt.

Schritt 2: Klicken Sie im Fenster „Sicherung“ auf **Sicherungspläne löschen**.

Das Fenster „Sicherungspläne löschen“ wird geöffnet.

Darin aufgelistet sind die Sicherungspläne aller Festplatten.

Schritt 3: Wählen Sie den Sicherungsplan aus, den Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Löschen**.

Der ausgewählte Sicherungsplan wird gelöscht. (Die gesicherten Dateien werden dabei NICHT gelöscht.)

Geplante Sicherung

Verwenden Sie die geplante Sicherung, um geänderte Dateien zu vordefinierten Zeiten auf Ihrer Festplatte zu sichern. Mit dem Ein/Aus-Schalter wird die geplante Sicherung aktiviert oder deaktiviert.

In der Voreinstellung ist die geplante Sicherung aktiviert.

Wird eine geplante Sicherung verpasst:

- weil der Computer ausgeschaltet war, wird die Sicherung automatisch beim nächsten Start des Computers durchgeführt.
- weil keine Festplatte angeschlossen war, wird die Sicherung automatisch durchgeführt, sobald eine Festplatte angeschlossen wird.

Deaktivieren der geplanten Sicherung

So deaktivieren Sie die geplante Sicherung:

- Klicken Sie im Fenster „Sicherung“ auf die Schaltfläche **Geplante Sicherung Aus**.

Manuelle Sicherung

Sie können die Sicherung jederzeit manuell starten, unabhängig davon, ob die geplante Sicherung aktiviert oder deaktiviert oder Seagate Manager geöffnet ist.

So starten Sie eine manuelle Sicherung auf Ihrer Festplatte:

- Klicken Sie unten rechts im Fenster **Sicherung** auf **Jetzt sichern**.
– oder –- Wählen Sie im Seagate-Statussymbolmenü **Jetzt sichern**:

Das Seagate-Statussymbol wird gelb und die Sicherung wird im Hintergrund durchgeführt. Sobald die Sicherung abgeschlossen ist, wird ein grünes Symbol angezeigt.

Aktuelle Informationen über die Sicherung zeigen Sie an, indem Sie die Maus über das Seagate-Statussymbol bewegen. Ein Fenster informiert über den Sicherungsstatus.

Anzeigen des Sicherungsprotokolls

Das Sicherungsprotokoll bietet eine Übersicht über die bisher erstellten Sicherungen.

So zeigen Sie das Sicherungsprotokoll für Ihre Festplatte an:

Klicken Sie im Fenster „Sicherung“ von Seagate Manager auf **Protokoll anzeigen**.

– oder –

Schritt 1: Klicken Sie im Infobereich der Taskleiste auf das Seagate-Statussymbol, um das Seagate-Statusmenü anzuzeigen.

Schritt 2: Klicken Sie auf **Sicherungsprotokoll anzeigen**, um eine Textdatei mit Informationen über die bisherigen Sicherungen anzuzeigen.

Hinweis: Das Sicherungsprotokoll ist nur in englischer Sprache verfügbar.

Wiederherstellung von Dateien

Beim Sichern der Dateien in ausgewählten Ordnern speichert Seagate Manager bis zu zehn (10) vorherige Versionen (Verlaufsversionen) einer Datei auf der Festplatte. Sie können festlegen, ob die neueste Version einer gesicherten Datei wiederhergestellt werden soll oder eine ältere Version, die Sie anhand des Datums der letzten Änderung auswählen können.

Hinweis: Verschlüsselte Dateien werden entsprechend dem letzten Sicherungsdatum wiederhergestellt.

Wiederherstellen einer älteren Version

Wiederherstellen einer älteren Dateiversion, die auf Ihrer Festplatte gesichert wurde:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Das Fenster „Eigene Laufwerke“ wird angezeigt.

Schritt 2: Wählen Sie Ihr Laufwerk.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Sicherung**.

Das Fenster „Sicherung“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Dateien wiederherstellen**.

Schritt 5: Das Fenster „Von Sicherung wiederherstellen“ wird angezeigt.

Schritt 6: Klicken Sie auf **Wiederherstellen der Verlaufsversion einer gesicherten Datei**, um eine ältere Version einer Datei wiederherzustellen.

Das Fenster „Wiederherstellen“ wird angezeigt.

Schritt 7: Wählen Sie eine Datei und eine Dateiversion aus und klicken Sie auf **Wiederherstellen**.

Die ausgewählte Dateiversion wird an dem Ort wiederhergestellt, der im unteren Fensterbereich unter „Zielordner für Wiederherstellung“ angegeben ist.

Wiederherstellen der neuesten Version

So stellen Sie die neueste Version einer auf Ihrer Festplatte gesicherten Datei wieder her:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Das Fenster „Eigene Laufwerke“ wird angezeigt.

Schritt 2: Wählen Sie Ihre Festplatte.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Sicherung**.

Das Fenster „Sicherung“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Die neueste Version einer gesicherten Datei wiederherstellen**.

Der Seagate-Sicherungsordner auf Ihrer Festplatte wird geöffnet.

Schritt 5: Suchen Sie die gewünschte Datei und ziehen Sie sie an den Ort, an dem sie wiederhergestellt werden soll.

Ordnersynchronisierung

Mit der Synchronisierungsfunktion können Sie wichtige Dateien an mehreren Orten immer auf dem neuesten Stand halten. Dazu wählen Sie einen oder mehrere Ordner auf Ihrem Computer zur Synchronisierung aus. Geänderte oder neue Dateien in diesen Ordnern werden automatisch auf Ihre FreeAgent-Festplatte kopiert.

Sie können die Ordner sogar auf verschiedenen Computern synchronisieren, eine ideale Möglichkeit, um Dateien zwischen dem Privatrechner zu Hause und dem Arbeitsplatzrechner abzugleichen.

Hinweis: Zwischen den Betriebssystemen XP und Vista können keine Dateien synchronisiert werden.

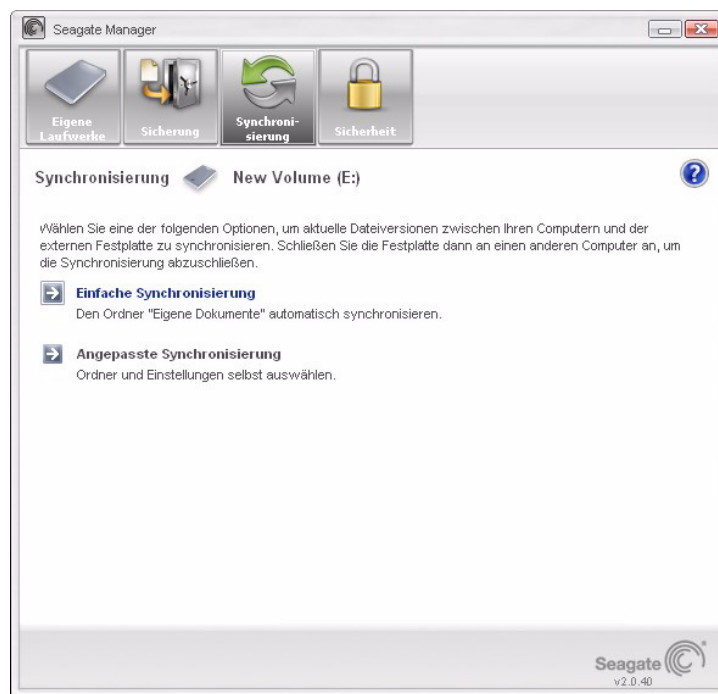


Abbildung 6: Synchronisierung

Die Synchronisierung kann auf zwei Arten erfolgen:

Einfache Synchronisierung:	Angepasste Synchronisierung:
Synchronisieren des Ordners Eigene Dateien unter XP oder des Benutzerordners unter Vista	Auswahl der zu synchronisierenden Ordner
Synchronisierung aller Dateitypen	Auswahl der Dateitypen, die synchronisiert oder von der Synchronisierung ausgeschlossen werden sollen

Einfache Synchronisierung:	Angepasste Synchronisierung:
Automatisch synchronisieren	Automatische oder manuelle Synchronisierung
Ältere Dateien werden immer überschrieben	Festlegen von Regeln für Synchronisierung und Kopieren & Ersetzen
	Verschlüsselung synchronisierter Dateien

Hinweis: Damit die Synchronisierung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, müssen alle beteiligten Computer auf genau dieselbe Uhrzeit eingestellt sein.

Einfache Synchronisierung

Bei der einfachen Synchronisierung werden automatisch alle Dateitypen im Ordner **Eigene Dateien** unter XP oder im **Benutzerordner** unter Vista synchronisiert. Ältere Dateiversionen werden immer durch neuere überschreiben.

So verwenden Sie die einfache Synchronisierung:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihr Laufwerk.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf **Synchronisierung**.

Das Fenster **Synchronisierung** wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Einfache Synchronisierung**.

Das Fenster Einfache Synchronisierung bestätigen wird angezeigt.

Der Ordner „Eigene Dateien“ unter XP bzw. der „Benutzerordner“ unter Vista wird mit der Festplatte synchronisiert. Schließen Sie die Festplatte an einen anderen Computer an, um die Synchronisierung abzuschließen.

Angepasste Synchronisierung

Bei der angepassten Synchronisierung können Sie Ordner und Dateitypen zur Synchronisierung auswählen und Einstellungen für die Synchronisierung und Verschlüsselung festlegen.

So konfigurieren Sie die angepasste Synchronisierung:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihr Laufwerk.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf **Synchronisierung**.

Das Fenster **Synchronisierung** wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Angepasste Synchronisierung**.

Das Fenster Ordner auswählen wird angezeigt.

Schritt 5: Wählen Sie die Ordner aus, die synchronisiert werden sollen.

Sie können beliebig viele Ordner auswählen, solange diese sich auf demselben Laufwerk (derselben Partition) befinden.

Schritt 6: Klicken Sie auf **Weiter**.

Das Fenster „Dateitypen“ wird angezeigt.

Schritt 7: Wählen Sie die Dateitypen aus, die Sie synchronisieren möchten.

- **Alle Dateitypen**

- **Fotos, Musik, ...**

Sie können einzelne oder alle der folgenden Dateitypen synchronisieren:

— Fotos: JPG, GIF, TIFF, ...

— Musik: MPG, AIFF, WAV, RA, WMA,...

— Videos: AVI, MOV, MPEG, QT, RM, WMV,...

— Dokumente: DOC, XLS, RTF, TXT, PDF, PPT,...

- **Benutzerdefiniert**

Bei der benutzerdefinierten Auswahl legen Sie anhand der Dateiendung fest, welche Dateitypen synchronisiert werden:

Hinzufügen eines Dateityps zur Synchronisierung:

1. Aktivieren Sie **Diese Dateitypen sichern**.

2. Wählen Sie die einzelnen Dateitypen aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie in das rechte Fenster zu verschieben.

Ausschließen eines Dateityps von der Synchronisierung:

1. Aktivieren Sie **Diese Dateitypen ausschließen**.

2. Wählen Sie die einzelnen Dateitypen aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie in das rechte Fenster zu verschieben.

Hinweis: Dateierweiterungen sind die Zeichen im Suffix eines Dateinamens, die den Dateityp identifizieren.

Schritt 8: Nachdem Sie die zu synchronisierenden Dateitypen ausgewählt haben, klicken Sie auf **Weiter**.

Das Fenster Synchronisierungsoptionen wird angezeigt.

Schritt 9: Wählen Sie die gewünschten Synchronisierungsoptionen:

- **Synchronisierungsregeln:**
 - Automatische Synchronisierung, wenn eine Datei geändert wird
 - Manuelle Synchronisierung über die Schaltfläche **Jetzt synchronisieren** im Fenster **Synchronisierung**
- **Regeln für Kopieren & Ersetzen**
 - Ältere Dateiversionen immer mit neueren Versionen überschreiben
 - Vor dem Überschreiben nachfragen
- **Synchronisierungsverschlüsselung**
 - Synchronisierte Dateien auf der Festplatte automatisch verschlüsseln

Die Synchronisierungsverschlüsselung funktioniert erst, nachdem Sie die Verschlüsselung eingerichtet haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Synchronisierungsverschlüsselung“ auf Seite 26.

Hinweis: Die Option **Synchronisierungsverschlüsselung** kann nur bei der erstmaligen Einrichtung der Synchronisierung aktiviert werden. Wenn Sie die Verschlüsselung zu einem späteren Zeitpunkt aktivieren möchten, müssen Sie die Synchronisierungseinstellungen löschen und neu erstellen.

Schritt 10: Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Das Fenster **Synchronisierung** wird angezeigt.

Synchronisierungsverschlüsselung

Sie können synchronisierte Dateien automatisch verschlüsseln lassen, um sie zu schützen. Für die Synchronisierungsverschlüsselung wird dasselbe Kennwort verwendet wie für die Verschlüsselung, da alle verschlüsselten Dateien im selben verschlüsselten Ordner, dem „Encryption-Ordner“, abgelegt werden.

Um die Synchronisierungsverschlüsselung zu verwenden, müssen Sie zunächst im Fenster **Sicherheit** die Verschlüsselung einrichten. Wenn die Verschlüsselung nicht eingerichtet ist, ist die Option **Synchronisierungsverschlüsselung** im Fenster „Synchronisierungsoptionen“ nicht verfügbar.

So richten Sie die Verschlüsselung ein und aktivieren die Synchronisierungsverschlüsselung:

Schritt 1: Klicken Sie im Fenster **Synchronisierungsoptionen** auf **Abbrechen**.

Schritt 2: Klicken Sie im Menü auf **Sicherheit**.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Encryption** und erstellen Sie einen verschlüsselten Ordner wie weiter unten beschrieben.

Schritt 4: Klicken Sie im Menü auf **Synchronisierung**.

Schritt 5: Klicken Sie auf **Angepasste Synchronisierung** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für Ordner und Dateitypen vor.

Im Fenster Synchronisierungsoptionen ist die Option **Synchronisierungsverschlüsselung** jetzt verfügbar.

Schritt 6: Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen unter **Synchronisierungsregeln** und **Regeln für Kopieren & Ersetzen** vor und aktivieren Sie die **Synchronisierungsverschlüsselung**.

Schritt 7: Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Jetzt werden die synchronisierten Ordner automatisch mit dem für die Verschlüsselung eingerichteten Kennwort verschlüsselt.

Hinweis: Wenn die Synchronisierungsverschlüsselung aktiviert ist, müssen alle Benutzer das Verschlüsselungskennwort kennen, um auf die synchronisierten Ordner auf ihren Computern zugreifen zu können.

Abschließen der Synchronisierung

Um die Synchronisierung abzuschließen, müssen Sie Ihre Festplatte von dem Computer trennen, auf dem die ursprüngliche Synchronisierung durchgeführt wurde, und an einen anderen Computer anschließen, mit dem die Synchronisierung erfolgen soll. Die Synchronisierung kann mit beliebig vielen Computern durchgeführt werden.

Wenn Sie Ihre Festplatte zum ersten Mal an einen anderen Computer anschließen, um die Synchronisierung abzuschließen, werden Sie gefragt, wo die synchronisierten Ordner abgelegt werden sollen.

So schließen Sie die Synchronisierung ab:

Schritt 1: Trennen Sie die Festplatte vom Computer.

Schritt 2: Schließen Sie die Festplatte an einen anderen Computer an.

- (a) Wenn Sie *andere* Ordner als den Ordner „Eigene Dateien“ unter XP oder den Benutzerordner unter Vista synchronisiert haben, wird das Fenster Ordner synchronisieren angezeigt.
- (b) Wenn Sie den Ordner „Eigene Dateien“ unter XP oder den Benutzerordner unter Vista synchronisiert haben, wird das Fenster „Eigene Dateien synchronisieren“ bzw. „Benutzerordner synchronisieren“ angezeigt.
- (c) Wenn Sie neben dem Ordner „Eigene Dateien“ unter XP oder dem Benutzerordner unter Vista noch weitere Ordner synchronisiert haben, werden beide Fenster angezeigt.

Schritt 3: Wählen Sie im jeweiligen Fenster den Ort aus, an dem die synchronisierten Ordner auf diesem Computer gespeichert werden sollen, und klicken Sie auf **OK**.

Von jetzt an werden die ausgewählten Ordner automatisch mit den Ordnern auf der Festplatte synchronisiert, wenn Sie die Festplatte an den Computer anschließen.

Ändern der Synchronisierungseinstellungen

So ändern Sie die Synchronisierungseinstellungen:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihr Laufwerk.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf **Synchronisierung**.

Das Fenster „Synchronisierung“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Synchronisierungseinstellungen bearbeiten**.

Im Fenster Ordner auswählen werden die derzeit ausgewählten Ordner angezeigt.

Schritt 5: Ändern Sie die Ordnerauswahl und klicken Sie auf **Weiter**.

Ordner, die Sie aus der Synchronisierung entfernen, werden von der Festplatte gelöscht.

Im Fenster „Dateitypen“ werden die derzeit ausgewählten Dateitypen angezeigt.

Schritt 6: Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und klicken Sie auf **Weiter**.

Im Fenster Synchronisierungsoptionen werden die derzeit ausgewählten Optionen angezeigt.

Schritt 7: Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Überprüfen des Synchronisierungsstatus

So überprüfen Sie den Status einer Synchronisierung:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihr Laufwerk.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf **Synchronisierung**.

Das Fenster „Synchronisierung“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Synchronisierungsstatus prüfen**.

Das Fenster „Synchronisierungsstatus“ wird angezeigt.

Das Fenster zeigt die Computer, auf denen die Synchronisierung eingerichtet wurde, den Zeitpunkt der letzten Synchronisierung und die Einstellung für die automatische Synchronisierung (**Ein** oder **Aus**) an.

Schritt 5: Klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster „Synchronisierung“ zurückzukehren.

Löschen der Synchronisierungseinstellungen

So löschen Sie alle Synchronisierungseinstellungen und legen neue Einstellungen fest:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihr Laufwerk.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf **Synchronisierung**.

Das Fenster „Synchronisierung“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Synchronisierungseinstellungen löschen**.

Das Fenster Löschen der Synchronisierungseinstellungen bestätigen wird angezeigt.

Schritt 5: Klicken Sie auf **Löschen**.

Das Fenster „Synchronisierung“ wird angezeigt.

Schritt 6: Wählen Sie **Einfache Synchronisierung** oder **Angepasste Synchronisierung**, um die Synchronisierung neu einzurichten.

Hinweis: Sollten Sie die synchronisierten Dateien im Synchronisierungsordner auf Ihrer Festplatte einmal löschen, finden Sie die letzten beiden Versionen dieser Dateien in den Ordnern „SyncRecycleBin01“ bzw. „SyncRecycleBin02“.

Automatische Synchronisierung

Bei der automatischen Synchronisierung werden Änderungen an Dateien in synchronisierten Ordnern überwacht und geänderte Dateien automatisch synchronisiert. Dabei werden ältere Dateiversionen mit neuen Versionen überschrieben. Zur automatischen Synchronisierung muss die Festplatte angeschlossen sein.

In der Voreinstellung ist die automatische Synchronisierung aktiviert.

Deaktivieren der automatischen Synchronisierung

Sie können die automatische Synchronisierung deaktivieren und selbst bestimmen, wann Dateien synchronisiert werden sollen.

So deaktivieren Sie die automatische Synchronisierung:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihr Laufwerk.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf **Synchronisierung**.

Das Fenster „Synchronisierung“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie im Fenster „Synchronisierung“ auf **Automatische Synchronisierung: Aus**.

Schritt 5: So starten Sie die Synchronisierung manuell, wenn die automatische Synchronisierung deaktiviert ist:

- Klicken Sie unten rechts im Fenster **Synchronisierung auf Jetzt synchronisieren**.
- oder —
- Wählen Sie im Seagate-Statusmenü die Option **Jetzt synchronisieren**, um die Synchronisierung für ALLE angeschlossenen Festplatten durchzuführen:



Abbildung 7: Jetzt synchronisieren

Das Fenster „Synchronisierungsvorschau“ wird angezeigt.

Dort sind die Dateien aufgelistet, die überschrieben werden sollen.

Wenn Sie nicht möchten, dass die ältere Version einer Datei mit einer neu synchronisierten Version überschrieben wird:

- Deaktivieren Sie die Datei in der Spalte **Ein**.

Synchronisierungsvorschau

Im Fenster Synchronisierungsvorschau können Sie die synchronisierten Dateien verwalten.

- Dateien hinzufügen oder löschen
- Festlegen, ob bestehende Dateiversionen überschrieben werden sollen
- Bei Konflikten entscheiden, welche Version einer synchronisierten Datei gespeichert werden soll

Wenn eine Datei auf verschiedenen Computern gleichzeitig bearbeitet wird, kommt es zu einem Konflikt darüber, welche Version der Datei gespeichert werden soll. Wenn eine Festplatte mit einer geänderten Version einer Datei an einen Computer mit einer anderen geänderten Version der Datei angeschlossen wird, wird das Fenster Synchronisierungsvorschau angezeigt.

So verwenden Sie die Synchronisierungsvorschau:

Schritt 6: Markieren Sie mithilfe des Kontrollkästchens **Ein** die Dateiversionen, die Seagate Manager überschreiben, hinzufügen oder löschen soll.

Schritt 7: Klicken Sie auf **Jetzt synchronisieren**, um die Synchronisierung abzuschließen.

Das Fenster Synchronisierungsfortschritt zeigt den Fortschritt der Synchronisierung an.

Schritt 8: Klicken Sie auf **OK**, sobald die Synchronisierung abgeschlossen ist.

Automatisches Überschreiben

Wenn automatisches Überschreiben aktiviert ist, werden ältere Dateiversionen immer durch neuere Versionen ersetzt.

Wenn automatisches Überschreiben deaktiviert ist, wird das Fenster „Synchronisierungsvorschau“ angezeigt, in dem Sie festlegen können, ob eine ältere Version einer Datei mit einer neuen Version überschrieben werden soll.

Sicherheitseinstellungen

Die Encryption-Funktion ermöglicht die Verschlüsselung mehrerer Dateien und Ordner an einem Ort, im Encryption-Ordner. Sobald Sie den Encryption-Ordner erstellt und mit einem Kennwort versehen haben, können Sie Dateien und Ordner einfach in den Ordner ziehen, um sie zu verschlüsseln.

Die Dateien werden bei der Verschlüsselung kopiert. Die Dateien werden nicht verschoben. Das heißt, die ursprünglichen, unverschlüsselten Dateien oder Ordner bleiben neben den verschlüsselten, auf der FreeAgent-Festplatte gespeicherten Versionen erhalten. Um höchste Sicherheit zu gewährleisten, sollten die unverschlüsselten Versionen gelöscht werden.

Wenn Sie das unverschlüsselte Original einer Datei beibehalten, werden Sie bei der Entschlüsselung der verschlüsselten Version gefragt, ob die ursprüngliche, unverschlüsselte Version überschrieben werden soll.

Hinweis: Die Verschlüsselungsfunktion ist nicht in allen Ländern bzw. bei allen Produkten verfügbar.

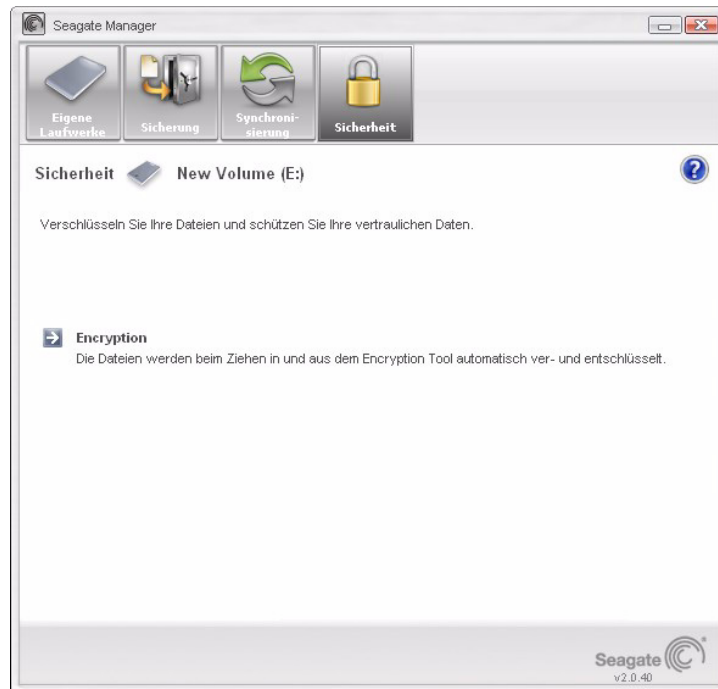


Abbildung 8: Sicherheit

Erstellen eines Encryption-Ordners

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihre Festplatte.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf **Sicherheit**, um das Fenster „Sicherheit“ zu öffnen.
Das Fenster „Sicherheit“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie im Fenster „Sicherheit“ auf **Encryption**.
Das Fenster zur Eingabe des Verschlüsselungskennworts wird angezeigt.

Schritt 5: Geben Sie ein Kennwort für den Encryption-Ordner ein und wiederholen Sie die Eingabe.

Das Kennwort muss aus mindestens sechs Zeichen bestehen, davon mindestens ein Buchstabe und eine Ziffer. Merken Sie sich das Kennwort gut – Sie brauchen es jedes Mal, wenn Sie auf die Dateien und Ordner im Encryption-Ordner zugreifen möchten. Das Kennwort ist mit dem Encryption-Ordner verbunden und nicht mit den darin enthaltenen Dateien und Ordnern. Bevor Sie das Kennwort löschen oder ändern, müssen Sie den Verschlüsselungsordner schließen.

Schritt 6: Klicken Sie auf **Ordner erstellen**.
Der Encryption-Ordner wird geöffnet.

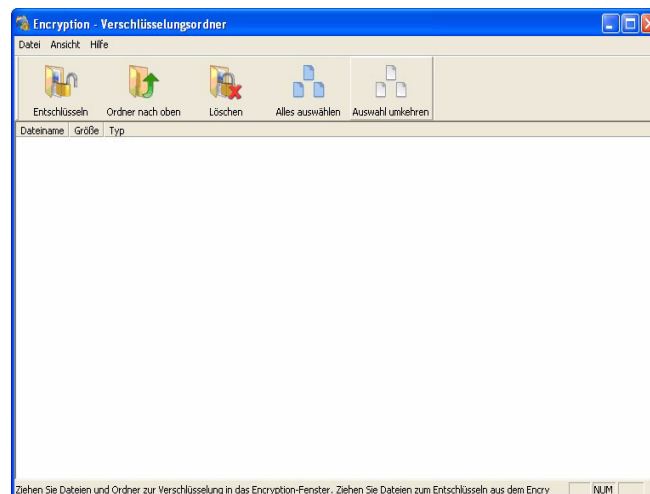


Abbildung 9: Encryption-Ordner

Schritt 7: Ziehen Sie Dateien und Ordner in den Encryption-Ordner wie in jeden anderen Ordner.

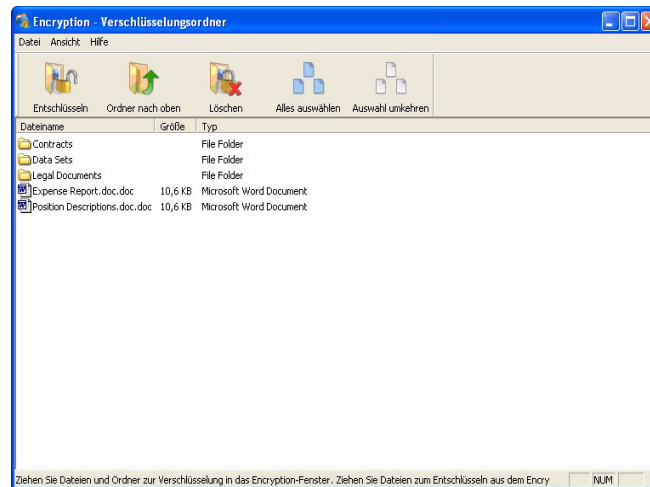


Abbildung 10: Encryption-Ordner mit Inhalt

Schritt 8: Löschen Sie die ursprünglichen, unverschlüsselten Versionen der Dateien und Ordner vom Computer.

Schritt 9: Schließen Sie nach Abschluss der Dateiverschlüsselung den Encryption-Ordner.

Hinweis: Die verschlüsselten Dateien und Ordner sind erst dann wirklich sicher, wenn die ursprünglichen, unverschlüsselten Versionen vom Computer gelöscht wurden.

Verwalten des Encryption-Ordners

Sie können Ihr Encryption-Kennwort ändern, verschlüsselte Ordner löschen oder Dateien und Ordner aus Ihrem Encryption-Ordner an einen anderen Speicherort auf Ihrem Computer verschieben.

Ändern des Encryption-Kennworts

So ändern Sie das Encryption-Kennwort:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihr Laufwerk.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Sicherheit** im Menübereich.

Das Fenster „Sicherheit“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Encryption**.

Das Fenster Encryption verwalten wird angezeigt.

Schritt 5: Klicken Sie auf **Kennwort ändern**.

Das erste von zwei Fenstern zum Ändern des Kennworts wird geöffnet.

Schritt 6: Geben Sie das aktuelle Encryption-Kennwort ein und klicken Sie auf **Weiter**.
Das zweite Fenster zur Kennwortänderung wird angezeigt.

Schritt 7: Geben Sie ein neues Kennwort ein, wiederholen Sie die Eingabe und klicken Sie auf **Ändern**.
Die Änderung des Kennworts wird bestätigt.

Schritt 8: Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: *Es gibt keine Möglichkeit, ein einmal vergessenes Encryption-Kennwort wieder zu erlangen. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als den Encryption-Ordner zu löschen.*

Löschen des Encryption-Ordners

Achtung: *Beim Löschen eines Encryption-Ordners werden auch alle darin enthaltenen Daten gelöscht. Verschieben Sie alle Dateien und Ordner, die Sie behalten möchten, aus dem Encryption-Ordner, **bevor** Sie den Ordner löschen.*

So löschen Sie den Encryption-Ordner:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihr Laufwerk.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf **Sicherheit**.
Das Fenster „Sicherheit“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Encryption**.
Das Fenster Encryption verwalten wird angezeigt.

Schritt 5: Klicken Sie auf **Encryption-Ordner löschen**.
Das Fenster „Encryption-Ordner löschen“ wird angezeigt.

Schritt 6: Klicken Sie auf **Verschlüsselten Ordner öffnen**, entschlüsseln und speichern Sie die Dateien und Ordner im Encryption-Ordner und schließen Sie ihn wieder.

Weitere Informationen finden Sie unter „Entschlüsseln von Dateien und Ordnern“ auf Seite 36.

Schritt 7: Klicken Sie im Fenster **Encryption-Ordner löschen** auf **Löschen**.
Im Fenster „Encryption-Ordner löschen“ werden Sie gefragt, ob Sie den Ordner wirklich löschen wollen.

Schritt 8: Klicken Sie auf **Löschen**.
Die Bestätigungsmeldung „Encryption-Ordner löschen“ wird angezeigt.

Schritt 9: Klicken Sie auf **OK**.

Öffnen des Encryption-Ordners

So öffnen Sie den Encryption-Ordner:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihr Laufwerk.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf **Sicherheit**.

Das Fenster „Sicherheit“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie im Fenster **Sicherheit** auf **Encryption**.

Das Fenster Encryption verwalten wird angezeigt.

Schritt 5: Klicken Sie auf **Encryption-Ordner öffnen**.

Das Fenster Ordner entsperren wird angezeigt.

Schritt 6: Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.

Der Encryption-Ordner wird geöffnet.

Hinweis: Sobald Sie den Encryption-Ordner auf dem ersten Computer und Benutzerkonto öffnen, mit dem Sie Seagate Manager verwenden, wird das Kennwort auf diesem Computer gespeichert und Sie müssen es in Zukunft nicht mehr eingeben. Wenn Sie den Encryption-Ordner auf einem anderen Computer oder unter einem anderen Benutzernamen öffnen, müssen Sie das Kennwort eingeben.

Entschlüsseln von Dateien und Ordnern

So können Sie Dateien und Ordner entschlüsseln und aus dem Encryption-Ordner kopieren:

Schritt 1: Wählen Sie die gewünschten Objekte im Encryption-Ordner aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf **Entschlüsseln**.

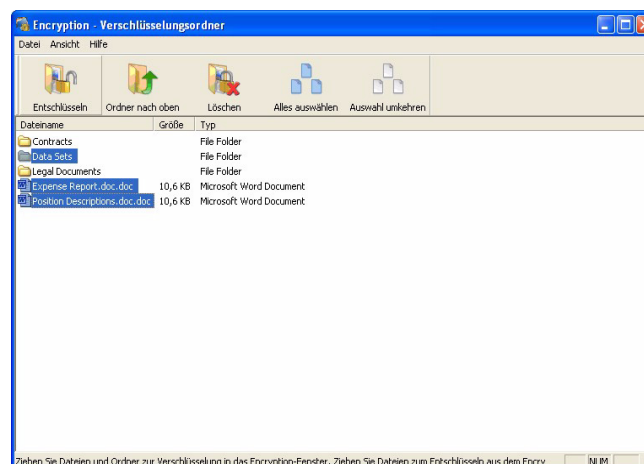


Abbildung 11: Encryption-Ordner – Entschlüsseln

Das Fenster **Zielverzeichnis wählen** wird angezeigt.

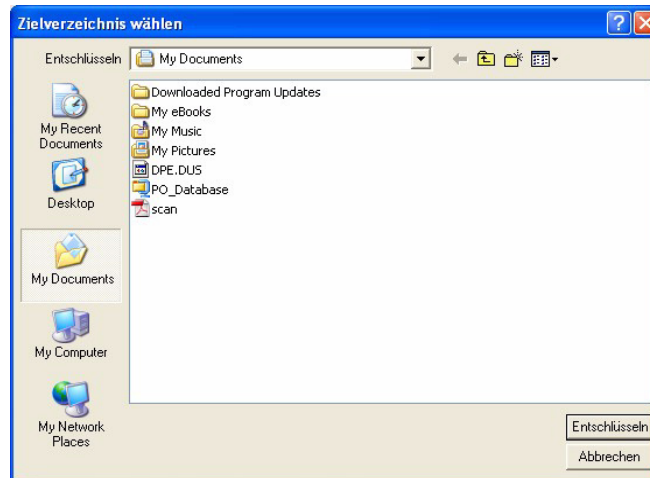


Abbildung 12: Zielverzeichnis wählen

Schritt 2: Wählen Sie ein Verzeichnis aus und klicken Sie auf **Entschlüsseln**.

Die Objekte werden entschlüsselt und am ausgewählten Ort gespeichert.

Die verschlüsselten Versionen im Encryption-Ordner bleiben erhalten. Mit der Option „Löschen“ in der Symbolleiste des Encryption-Ordners können Sie diese Versionen aus dem Ordner löschen.

Hinweis: Dateien können Sie auch einfach mit der Maus an den gewünschten Ort ziehen. Bei Ordnern ist das nicht möglich, diese müssen immer wie oben beschrieben aus dem Encryption-Ordner kopiert werden.

Löschen von Dateien und Ordnern aus dem Encryption-Ordner

So löschen Sie Dateien und Ordner aus dem Encryption-Ordner:

Schritt 1: Wählen Sie die gewünschten Objekte im Encryption-Ordner aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf **Löschen**.

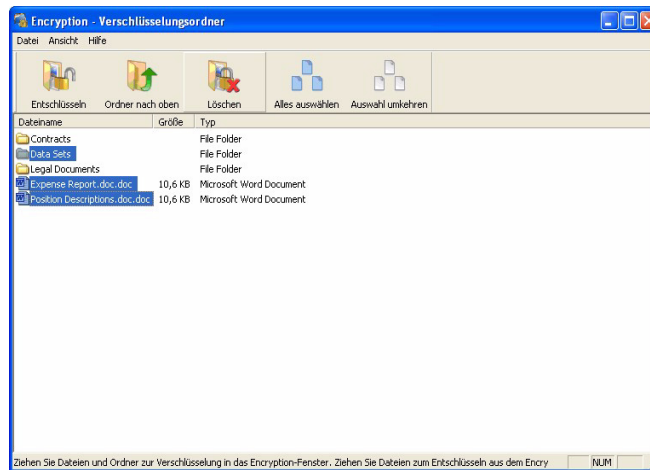


Abbildung 13: Encryption-Ordner – Datei löschen

Sie werden aufgefordert, das **Löschen** der Dateien zu bestätigen.

Schritt 2: Klicken Sie auf **Ja**.

Die ausgewählten Objekte werden aus dem Encryption-Ordner gelöscht.

Hinweis: Dateien können Sie auch einfach mit der Maus in den Papierkorb ziehen. Bei Ordnern ist das nicht möglich, diese müssen immer wie oben beschrieben aus dem Encryption-Ordner gelöscht werden.

Seagate Secure™-Speichergeräte

Wenn Sie in Ihrer Manager-Software eine Seagate Secure-Festplatte ausgewählt haben, stehen unterschiedliche Sicherheitsfunktionen für die Verwaltung Ihrer Festplatte zur Verfügung.

Seagate Secure-Festplatten verwenden eine vollständige Verschlüsselung, wodurch alle gespeicherten Daten vor nicht autorisiertem Zugriff geschützt werden.



Abbildung 14: Seagate Secure-Logo

Diese Funktionen können mit Seagate Manager verwendet werden:

- Entsperren Ihrer Festplatte
- Ändern des Kennworts für Ihre Festplatte
- Einrichten, Ändern oder Löschen einer Kennworthilfe
- Löschen Ihrer Festplatte

Entsperren Ihrer Festplatte

Ihre Seagate Secure-Festplatte wird automatisch gesperrt, wenn Sie die Verbindung zum Computer trennen. Sie können sie in Seagate Manager entsperren. Wenn Ihre Festplatte mit einem Computer verbunden ist, auf dem Seagate Manager nicht installiert ist, können Sie Seagate Secure verwenden.

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihre Seagate Secure-Festplatte.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf das Symbol **Sicherheit**.

Das Fenster „Sicherheit“ wird angezeigt.

Anstelle eines Laufwerksbuchstabens wird „Gesperrt“ angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Festplatte entsperren**.

Das Fenster „Entsperren“ wird angezeigt.

Schritt 5: Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf **Entsperren**.

Das Fenster wird anschließend aktualisiert und der Laufwerksbuchstabe angezeigt. Die Option „Festplatte entsperren“ ist nun grau unterlegt.

Hinweise zum Entsperren Ihrer Seagate Secure-Festplatte

Vergewissern Sie sich, dass die Feststelltaste an Ihrer Tastatur nicht gedrückt ist, während Sie das Kennwort eingeben (außer Ihr Kennwort enthält nur Großbuchstaben). Wenn Sie mehrere Seagate Secure-Festplatten gleichzeitig angeschlossen haben, vergewissern Sie sich, dass die Festplatte ausgewählt ist, die Sie entsperren möchten (die große LED an der Festplatte blinkt, wenn sie ausgewählt ist). Wenn Sie das Kennwort nicht innerhalb der drei möglichen Versuche eingeben, müssen Sie für einen erneuten Versuch die Verbindung zur Seagate Secure-Festplatte trennen und wiederherstellen. Wenn Ihr aktuelles Kennwort den Buchstaben „O“ oder die Ziffer „0“ enthält, achten Sie darauf, das richtige Zeichen einzugeben.

Sie haben die Seagate Secure-Festplatte entsperrt, können Sie aber nicht finden?

Wenn Sie die Funktion KeyErase mit Ihrer Seagate Secure-Festplatte verwenden möchten, müssen Sie die Festplatte zuvor initialisieren, partitionieren und formatieren. Nachdem Sie ein neues Kennwort eingerichtet und die Festplatte entsperrt haben, können Sie die Festplatte mithilfe der Datenträgerverwaltung in Windows formatieren. Wenn Sie diese Schritte durchgeführt haben, wird Ihre Seagate Secure-Festplatte in Windows XP unter „Arbeitsplatz“ bzw. in Windows Vista unter „Computer“ angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Verwaltung zum Formatieren einer gelöschten Seagate Secure-Festplatte“ auf Seite 45.

Sie haben Ihr Seagate Secure-Kennwort vergessen?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, gibt es keine Möglichkeit, es wieder zu erlangen.

Ihre einzige Möglichkeit, an Ihr Kennwort zu gelangen, ist die Kennworthilfe, sofern Sie diese anfangs eingerichtet haben.

Wenn auch die Kennworthilfe nicht weiterhilft, müssen Sie Ihre Seagate Secure-Festplatte mit KeyErase löschen, um wieder darauf zugreifen zu können. Dabei werden **ALLE** Dateien auf der Festplatte gelöscht und Sie können Ihr Kennwort zurücksetzen.

Wenn Sie die Seagate Secure-Festplatte mit KeyErase löschen, können Sie Ihre Daten nicht wiederherstellen (auch nicht mithilfe eines Datenrettungsdienstes). Löschen Sie die Festplatte nur, wenn es keinen anderen Ausweg mehr gibt!

Ändern des Kennworts für Ihre Festplatte

Ihr Kennwort muss zu Anfang in Seagate Secure festgelegt werden. Wenn Sie das Kennwort festgelegt haben, können Sie es in Seagate Manager ändern. Wenn Ihre Festplatte mit einem Computer verbunden ist, auf dem Seagate Manager nicht installiert ist, können Sie Seagate Secure verwenden.

So ändern Sie Ihr Kennwort in Seagate Manager:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihre Seagate Secure-Festplatte.

Schritt 3: Klicken Sie in Seagate Manager auf das Symbol für **Sicherheit**.

Das Fenster „Sicherheit“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Kennwort ändern**.

Das Fenster „Kennwort ändern“ wird angezeigt.

Schritt 5: Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort ein. Geben Sie anschließend das neue Kennwort ein und bestätigen Sie es durch erneute Eingabe.

Schritt 6: Klicken Sie auf **Festlegen**.

Die Änderung des Kennworts wird bestätigt.

Schritt 7: Klicken Sie auf **Fertig**, um zum Fenster „Sicherheit“ zurückzukehren oder klicken Sie auf **Kennworthilfe einrichten**, um eine Kennworterinnerungshilfe einzurichten.

Verwenden der Kennworthilfe

Sie können für eine Seagate Secure-Festplatte eine Erinnerungshilfe für das Kennwort einrichten. Diese Kennworthilfe kann ebenfalls mit einer Sicherheitsfrage geschützt werden, die für die Abfrage der Kennworthilfe beantwortet werden muss. Die Kennworthilfe kann jederzeit geändert oder gelöscht werden.

Hinweis: Zum Einrichten, Ändern oder Löschen einer Kennworthilfe müssen Sie die 25-stellige Identifikationsnummer eingeben, die sich auf dem Etikett Ihrer Seagate Secure-Festplatte befindet.

Öffnen des Fensters „Kennworthilfe einrichten“

Das Fenster „Kennworthilfe einrichten“ kann über folgende drei Fenster aufgerufen werden:

- Das Fenster „Festplatte entsperren“:
 - (a) Klicken Sie im Fenster „Festplatte entsperren“ auf **Kennworthilfe**.
Wenn keine Kennworthilfe eingerichtet wurde, öffnet sich das Fenster „Keine Kennworthilfe definiert“.
 - (b) Klicken Sie auf **Kennworthilfe einrichten**.
- Das Fenster „Kennwort ändern“:
 - (a) Legen Sie im Fenster „Kennwort ändern“ ein neues Kennwort fest.
 - (b) Klicken Sie im Fenster „Kennwort einrichten“ auf **Kennworthilfe einrichten**.
- Das Fenster „Sonstige Funktionen“:
Klicken Sie im Fenster „Sonstige Funktionen“ auf **Kennworthilfe einrichten, ändern oder löschen**.

Einrichten einer Kennworthilfe

So richten Sie eine Kennworthilfe ein:

Schritt 1: Öffnen Sie das Fenster „Kennworthilfe einrichten“.

Das Fenster „Kennworthilfe einrichten“ wird angezeigt.

Schritt 2: Wählen Sie eine Sicherheitsfrage aus der Dropdown-Liste oder geben Sie Ihre eigene Frage ein.

Schritt 3: Geben Sie die Antwort auf die Sicherheitsfrage ein.

Schritt 4: Geben Sie eine Kennworthilfe ein, die Sie an das Kennwort erinnert, falls Sie es vergessen haben.

Schritt 5: Klicken Sie auf **Festlegen**.

Ein Fenster bestätigt die Erstellung der Kennworthilfe.

Schritt 6: Klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster „Sicherheit“ zurückzukehren.

Ändern einer Kennworthilfe

So ändern Sie eine Kennworthilfe:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihre Seagate Secure-Festplatte.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf das Symbol **Sicherheit**.

Das Fenster „Sicherheit“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Kennworthilfe einrichten oder löschen**.

Ein Fenster informiert Sie darüber, dass Ihre Kennworthilfe bereits eingerichtet wurde, und fragt Sie, ob Sie sie löschen oder mit einer neuen Kennworthilfe überschreiben möchten.

Schritt 5: Klicken Sie auf **Überschreiben**.

Das Fenster „Kennworthilfe einrichten“ wird angezeigt.

Schritt 6: Wählen Sie eine Sicherheitsfrage aus der Dropdown-Liste oder geben Sie Ihre eigene Frage ein.

Schritt 7: Geben Sie die Antwort auf die Sicherheitsfrage ein.

Schritt 8: Geben Sie eine Kennworthilfe ein, die Sie an das Kennwort erinnert, falls Sie es vergessen haben.

Schritt 9: Geben Sie die 25-stellige Identifikationsnummer auf dem Festplattenetikett ein.

Schritt 10: Klicken Sie auf **Festlegen**.

Ein Fenster bestätigt die Erstellung der Kennworthilfe.

Löschen einer Kennworthilfe

So löschen Sie eine Kennworthilfe:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihre Seagate Secure-Festplatte.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf das Symbol **Sicherheit**.

Das Fenster „Sicherheit“ wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Kennworthilfe einrichten oder löschen**.

Ein Fenster informiert Sie darüber, dass Ihre Kennworthilfe bereits eingerichtet wurde, und fragt Sie, ob Sie sie löschen oder mit einer neuen Kennworthilfe überschreiben möchten.

Schritt 5: Klicken Sie auf **Löschen**.

Das Fenster „Kennworthilfe löschen“ wird angezeigt.

Schritt 6: Geben Sie die 25-stellige Identifikationsnummer auf dem Festplattenetikett ein.

Schritt 7: Klicken Sie auf **Kennworthilfe löschen**.

Ein Fenster bestätigt, dass die Kennworthilfe gelöscht wurde.

Schritt 8: Klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster „Sicherheit“ zurückzukehren.

Sie können jederzeit eine neue Kennworthilfe einrichten, indem Sie die genannten Schritte durchführen.

Abfragen einer Kennworthilfe

So fragen Sie eine Kennworthilfe ab:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihre Seagate Secure-Festplatte.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü auf das Symbol **Sicherheit**.

Das Fenster „Sicherheit“ für die gesperrte Festplatte wird angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Festplatte entsperren**.

Das Fenster „Entsperren“ wird angezeigt.

Schritt 5: Klicken Sie auf **Kennworthilfe**.

Das Fenster „Kennworthilfe abfragen“ wird angezeigt.

Schritt 6: Geben Sie die Antwort auf die Sicherheitsfrage ein, die Sie beim Einrichten der Kennworthilfe festgelegt haben. Klicken Sie anschließend auf **Kennworthilfe anzeigen**.

Im Fenster „Kennworthilfe“ wird die Kennworthilfe angezeigt.

Schritt 7: Klicken Sie auf **Fertig**, um zum Fenster „Entsperren“ zurückzukehren. Geben Sie dort Ihr Kennwort ein.

Falls Sie sich trotz der Kennworthilfe nicht an Ihr Kennwort erinnern, müssen Sie Ihre Seagate Secure-Festplatte löschen, um die Festplatte weiter verwenden zu können. Sie können Ihre Festplatte nur in Seagate Manager auf Ihrem Desktop löschen.

Diese zusätzliche Sicherheitsmaßnahme gewährleistet, dass Ihre vertraulichen Daten nicht gestohlen werden können, wenn Ihre Festplatte in die falschen Hände gerät.

Hinweis: Weitere Informationen zum Löschen Ihrer Seagate Secure-Festplatte finden Sie unter „Löschen Ihrer Festplatte“ auf Seite 43.

Löschen Ihrer Festplatte

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben und die Seagate Secure-Festplatte nicht entsperren können, müssen Sie sie mit KeyErase™ sicher löschen, um sie weiter verwenden zu können. KeyErase reaktiviert den Verschlüsselungsschlüssel der Festplatte, wenn sie gelöscht wird.

Hinweis: Sie können eine Seagate Secure-Festplatte nur löschen, wenn sie gesperrt ist.

So löschen Sie Ihre Seagate Secure-Festplatte:

Schritt 1: Klicken Sie im Menü auf **Eigene Laufwerke**.

Schritt 2: Wählen Sie Ihre Seagate Secure-Festplatte.

- Schritt 3:** Klicken Sie in Seagate Manager auf das Symbol für **Sicherheit**.
Das gesperrte Fenster „Sicherheit“ wird angezeigt.
- Schritt 4:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sonstige Funktionen**.
Das Fenster „Sonstige Funktionen“ wird angezeigt.
- Schritt 5:** Klicken Sie auf **KeyErase™**, um das entsprechende Fenster zu öffnen.
- Schritt 6:** Lesen Sie die Warnung und klicken Sie auf **Weiter**.
Ein zweites Fenster „KeyErase“ wird angezeigt.
- Schritt 7:** Stellen Sie sicher, dass die Sicherheits-LED an der Festplatte leuchtet, wenn Sie sie löschen möchten.
- Schritt 8:** Geben Sie die 25-stellige Identifikationsnummer auf dem Festplattenetikett ein.
- Schritt 9:** Klicken Sie auf **Festplatte löschen**.
Wenn die Festplatte gelöscht wurde (dies dauert nur wenige Minuten), wird das Fenster „Festplatte konfigurieren“ angezeigt.

Konfigurieren einer gelöschten Seagate Secure-Festplatte

Nach dem Löschen Ihrer Festplatte müssen Sie sie konfigurieren und ein Festplattenkennwort festlegen.

So konfigurieren Sie die Festplatte:

- Schritt 1:** Geben Sie die 25-stellige Identifikationsnummer auf dem Festplattenetikett ein.
- Schritt 2:** Geben Sie ein neues Kennwort ein und bestätigen Sie es.
Das Kennwort muss zwischen 6 und 32 Zeichen enthalten.
- Schritt 3:** Klicken Sie auf **Festlegen**.
Ein Fenster bestätigt die Festlegung des Kennworts und bietet die Möglichkeit, eine Kennworthilfe einzurichten.
- Schritt 4:** Klicken Sie auf **Fertig**, um das Fenster „Kennwort einrichten“ zu schließen, oder klicken Sie auf **Kennworthilfe einrichten**, um eine Kennworthilfe einzurichten.

Hinweis: Weitere Informationen zum Einrichten einer Kennworthilfe finden Sie unter „Einrichten einer Kennworthilfe“ auf Seite 41.

Das Fenster „Entsperren“ wird angezeigt.

- Schritt 5:** Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf **Entsperren**.
- Schritt 6:** Das Fenster „Entsperren“ wird geschlossen. Nach einer kurzen Verzögerung wird das Fenster „Seagate-Festplatte formatieren“ angezeigt.

Hinweis: Es kann bis zu einer Minute dauern, bis sich das Fenster „Seagate-Festplatte formatieren“ öffnet.

Schritt 7: Klicken Sie auf **Formatieren**, um die Festplatte für eine weitere Verwendung neu zu formatieren.

Das Fenster „Formatierung bestätigen“ wird angezeigt. Da Sie alles auf Ihrer Seagate Secure-Festplatte gelöscht haben, brauchen Sie sich keine Sorgen um einen Datenverlust zu machen.

Schritt 8: Klicken Sie auf **Formatieren**.

Der Fortschritt der Formatierung wird angezeigt.

Ein Fenster bestätigt den erfolgreichen Abschluss der Formatierung.

Falls die Formatierung fehlschlägt, werden Sie darüber informiert, dass keine Partition erstellt werden konnte.

Schritt 9: Schließen Sie das Fenster „Partitionierung fehlgeschlagen“.

Für die Erstellung einer Partition müssen Sie die Verwaltung verwenden, sodass Sie die Seagate Secure-Festplatte weiter verwenden können.

Verwenden der Verwaltung zum Formatieren einer gelöschten Seagate Secure-Festplatte

Wenn Ihre Seagate Secure-Festplatte nicht automatisch über das Fenster „Seagate-Festplatte formatieren“ formatiert werden kann, müssen Sie die Verwaltung des Windows-Betriebssystems verwenden, um manuell eine Partition zu erstellen und die Festplatte weiterhin verwenden zu können.

So verwenden Sie die Verwaltung, um manuell eine Partition zu erstellen:

Schritt 1: Klicken Sie auf **Start > Ausführen**, um die Eingabeaufforderung zu öffnen.

Schritt 2: Geben Sie **diskmgmt.msc** ein und klicken Sie auf **OK**.

Das Fenster „Datenträgerverwaltung“ wird angezeigt.

Die Seagate Secure-Festplatte ist als „Nicht zugeordnet“ gekennzeichnet, da sie nicht ordnungsgemäß formatiert ist.

Schritt 3: Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Leiste „Nicht zugeordnet“ und wählen Sie **Neue Partition....**

Der Assistent zur Einrichtung einer neuen Partition wird angezeigt.

Schritt 4: Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um Ihre Seagate Secure-Festplatte für eine erneute Verwendung zu formatieren.

Die Seagate Secure-Festplatte wurde konfiguriert und ist nun einsatzbereit.

Index

A

- Abschließen der Synchronisierung 27
- Ältere Dateiversionen, wiederherstellen 21
- Ändern der Synchronisierungseinstellungen 28
- Angepasste Synchronisierung 24
- Angepasste Synchronisierung, Informationen 23
- Ausschalten der automatischen Synchronisierung 29
- Automatische Synchronisierung 29
- Automatisches Überschreiben 31

B

- Benutzerdefinierte Sicherung 14

D

- Dateien, Überschreiben älterer Versionen 31
- Dateierweiterungen 25
- Dateisystem 12
- Dateitypen, synchronisieren 25
- Datensicherung
 - benutzerdefinierte 14
 - einfache 14
 - geplant 19
 - Informationen 13
 - manuell 20
- Datenträger 12

E

- Einfache Sicherung 14
- Einfache Synchronisierung, Informationen 23, 24
- Encryption-Kennwort, ändern 34
- Encryption-Ordner
 - erstellen 33
 - löschen 35
 - Löschen von Dateien und Ordnern 37
 - öffnen 36
 - verwalten 34
- Energieeinstellungen 9
- Energiesparmodus 9
- Entschlüsseln 36

F

- Fenster „Eigene Laufwerke“
 - Energieeinstellungen 9
 - im Manager 8
- Festplatte, löschen 43
- Festplatten
 - entsperren 39
 - im Fenster „Eigene Laufwerke“ 8
 - Info 12
 - Rotation 17
 - Seagate Secure 38
 - Sicherung auf mehreren 17
 - testen 10
 - verwalten 8
- Festplatten testen 10
- Festplatten-Rotation 17
- FreeAgent-Gerät
 - Software für 5
 - verwalten 8
- Freier Speicherplatz 12
- Funktionen, von Seagate Manager 5

G

- Gelöschte Festplatte, formatieren 45
- gelöschte Festplatte, konfigurieren 44

H

- Hilfe, für Kennwort 40, 41, 42, 43

K

- Kapazität 12
- Kennwort
 - ändern für den Encryption-Ordner 34
 - ändern für die Seagate Secure-Festplatte 40
 - Encryption 34
 - Seagate Secure 40
 - Synchronisierungsverschlüsselung 26
- Kennworthilfe 40, 41
 - abfragen 43
 - ändern 41
 - Löschen 42
- KeyErase 43
- Kopieren 13
- kopieren
 - während der Verschlüsselung 33

L

Laufwerksinfo *12*

LED- *7*

LED-Steuerung *11*

Leuchtanzeige

 Leuchtanzeige der FreeAgent-Festplatte *7*

Leuchtanzeige an der FreeAgent-Festplatte *7*

Leuchtanzeige der FreeAgent-Festplatte *7*

Löschen

 von synchronisierten Dateien *29*

 von verschlüsselten Dateien *33*

Löschen einer Festplatte *43*

M

Manuelle Datensicherung *20*

Menü *8*

N

Neueste Dateiversion

 wiederherstellen *21*

O

Ordner

 Synchronisieren

Ordner, synchronisieren *23*

S

Seagate Secure *38*

Seagate Secure-Festplatte

 löschen *43*

Seagate-Statussymbol

 wiederherstellen *7*

Sicherheit *32*

 Informationen *32, 33*

 während der Datensicherung *13*

Sicherungen planen *19*

Sicherungseinstellungen

 ändern *18*

 verwalten *18*

Sicherungsfunktionen, von Seagate Manager *13*

Sicherungspläne

 benutzerdefiniert *15*

 einfach *14*

 Informationen *14*

 Löschen *19*

 mit Festplatten-Rotation *14, 17*

 Planung *19*

Sicherungsprotokoll *20*

Software aktualisieren *10*

Software, aktualisieren *10*

Startmenü

 Seagate-Statussymbol *7*

Status

 der Festplatte *5*

 der Synchronisierung *28*

 Farbkennzeichnung *6*

Statusanzeigen *11*

Strom, sparen *9*

Symbol, Seagate Manager *5*

 Farben *6*

 in der Taskleiste *5*

 wieder in der Taskleiste anzeigen *7*

Synchronisieren

siehe auch Sync

 Informationen *23*

 Ordner *23*

Synchronisierung

 abschließen *27*

 angepasste *24*

 automatische *29*

 einfache *24*

 Status überprüfen *28*

Synchronisierungseinstellungen

 ändern *28*

Synchronisierungsverschlüsselung *26*

Synchronisierungsvorschau *30*

U

Überprüfen des Synchronisierungsstatus *28*

Überschreiben, automatisch *31*

V

Verschlüsselung 32

Informationen 33

Kennwort 13

Ordner 33

von synchronisierten Dateien 26

Verschlüsselungsordner 13

Vorschau der Dateisynchronisierung 30

W

Wiederherstellen

ältere Versionen 21

der neuesten Dateiversion 21

Informationen 13

Seagate-Statussymbol 7